



# Hohenkurn

gesunde  
gemeinde



Partnergemeinde  
Moimacco



Berichte Jubiläum Achomitz - Seite 17 und 27

Gemeindenachrichten

*Einen schönen Sommer*

*wünschen Bgm. Michael Schnabl,  
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten*

# GO-MOBIL® FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603  
+PLZ der Gemeinde



1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe  
in Kärnten erwarten Sie gerne!

Wirtschaft und Kunden  
im Ort verbunden  
DANKE GO-MOBIL®!



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!



Kärntner Linien  
Wir verbinden.



Konzept und Marke  
sind geistiges und  
geschütztes Eigentum  
von Max Goritschnig,  
Moosburg

# #immerbesserbauen #buildingeverbeter in Hermagor



Swietelsky AG  
Zweigniederlassung Süd  
Tiefbau Kärnten/Osttirol  
Standort Hermagor  
Kühwegboden 10  
9620 Hermagor-Presseggersee  
T +43 4282 2828 0  
swietelsky.com



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das heurige Frühjahr bescherte uns extrem viel Niederschlag. Für unsere Landwirte ist es daher eine große Herausforderung die Heuernte trocken einzubringen. Sehr positiv wirkt sich der Niederschlag jedoch auf die Natur und den Grundwasserspiegel aus. Unsere Trinkwasserquellen sind somit für das heurige Jahr ausreichend mit Wasser gefüllt und wir freuen uns auf einen schönen Sommer.

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im Dezember 2023 wurde in unserer Gemeinde wiederum vieles bewerkstelligt.

Vorweg möchte ich mich bei unserem Winterdienst und **Bauhofmitarbeitern für die gute Arbeit**, die sie Tag und Nacht leisteten, sehr herzlich **bedanken**.

Um die Arbeiten im Wirtschaftshof noch effizienter erledigen zu können, wurde ein **neues Salzstreugerät** angekauft. Somit können wir im Winter noch umweltschonender und mit weniger Salzmenge unsere Gemeindestraßen von Schnee und Eis befreien. Ein **neuer Böschungsmäher** wurde angeschafft, somit werden unsere Straßenränder und Dorfplätze in einem gepflegtem Zustand gehalten.

Sehr **viele Großveranstaltungen** wurden bereits und werden in diesem Jahr noch in unserer Gemeinde abgehalten.

Die berührende **Weihnachtsangelobung** der Rekrut:innen in Achomitz/Zahomec, das hochkarätig besuchte **70-Jahresjubiläum des SV Achomitz/ŠD Zahomec** mit gleichzeitiger **Einweihungsfeier des Zubaus** des MZH Achomitz/Šiša Zahomec, die hervorragend organisierte **50-Jahrfeier des SV Draschitz**, sowie die Durchführung der Jahreskirchtag, Dorffeste, Feuerwehrfeste als auch kulturelle Veranstaltungen, die noch anstehen, werten unser Vereinsleben und unser Miteinander besonders auf.

Als Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn möchte ich mich bei allen unseren Vereinen und Funktionären für ihre Tätigkeiten recht herzlich bedanken. Gerade in dieser modernen und schnelllebigen Zeit ist es umso wichtiger, das Gemeinsame in den Mittelpunkt zu stellen und das Miteinander zu pflegen.

### Zahlreiche Projekte wurden umgesetzt und fertiggestellt:

- Die **Bauarbeiten beim Gehweg Dreulach-Achomitz/Zahomec** sind abgeschlossen. Mit der Durchführung dieses Projektes konnte wesentlich zur Sicherheit der Fußgänger:innen auf diesem Straßenabschnitt beigetragen werden.
- Der **Zu- und Umbau beim Mehrzweckhaus Achomitz/Šiša Zahomec** wurde ebenfalls fertiggestellt. Ein Dankeschön dem SV Achomitz/ŠD Zahomec für die gemeinsame Umsetzung des Projektes.
- In Kooperation mit der Marktgemeinde Arnoldstein wurden zwei **Pegelbohrungen beim Tiefenbrunnen Galin** durch-

geführt. Das Ergebnis der Eignung bzw. Schüttung des Wassers wird uns in den nächsten Wochen präsentiert werden.

- Der Abschluss der **Sanierungsarbeiten des Kriegerdenkmales** in Dreulach (Kleinprojektförderung Nachbarschaft Dreulach) und die Fertigstellung der **Restaurationsarbeiten beim spätgotischen Marterl**, ebenso in Dreulach, wurden beendet.
- Beim **Glasfaserausbau** ist die Ausschreibung an die Baufirmen erfolgt. Der Bauzeitplan für das Glasfaserinternet in unserer Gemeinde wird nach Zuschlag der bestbietenden Firma festgelegt.

Wie Sie sicherlich aus den Medien erfahren haben, wurde im Frühjahr über das Skigebiet Dreiländereck das Konkursverfahren eröffnet.

Gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz an der Gail sind wir bestrebt, den Skibetrieb bei unserem beliebten „**Hrastlift**“ auch weiterhin für unsere Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Wir sind zuversichtlich, eine Lösung für eine Weiterführung des Skiliftes zu finden.

Abschließend möchte ich allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren tollen Erfolgen und Leistungen gratulieren. Selbstverständlich beglückwünsche ich auch jene, die erfolgreich eine Lehre, eine Schulausbildung, die Matura oder ein Studium abgeschlossen haben. Euch allen weiterhin viel Erfolg für eure Zukunft.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen, erholsamen Sommer, den Schülerinnen und Schülern tolle Ferien!

Euer Bürgermeister  
**Michael Schnabl**



### Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Michael Schnabl, Gemeinde Hohenthurn **Verlag, Grafik und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





## ■ Gehsteig

Ein Herzensprojekt war der Bau des Gehweges zwischen Dreulach und Achomitz/Zahomec. Nach unzähligen Behördenwegen konnten die Bauarbeiten durchgeführt und abgeschlossen werden. Somit wird die Sicherheit für alle Fußgängerinnen und Fußgänger in diesem Straßenabschnitt erhöht.



## ■ Löschwasserbehälter Hohenthurn

Was aussieht wie eine normale Böschung von Gras überwachsen, ist in Wirklichkeit ein unterirdischer Löschwasserbehälter, welcher die Ortschaft Hohenthurn im Brandfall mit rettendem Wasser zur Feuerbekämpfung versorgt. Der über 80 Jahre alte Löschwasserbehälter, welcher insgesamt 100.000 Liter Wasser fassen kann, hatte ein Leck und musste deshalb saniert werden. Die wasserdurchlässige Stelle konnte im Bereich der Sprossen/Auf- und Abstiegshilfe ausfindig gemacht und wieder abgedichtet werden.



Das Innere des Löschwasserbehälters



Von Außen ganz unscheinbar:  
der Löschwasserbehälter in  
der Ortschaft Hohenthurn

## ■ Tiefenbohrung Galin

Im Rahmen des Projektes **Pegelbohrarbeiten Tiefbrunnen Galin**, gemeinsam mit der Marktgemeinde Arnoldstein, wurde im Frühjahr mit Bohrarbeiten für zwei neue Grundwasserbeobachtungspiegel begonnen. Nach Rodung des Geländes und Befestigung des Zufahrtsweges führte die Firma Eder Brunnenbau GmbH aus Fischamend die Arbeiten durch.



Bgm. Michael Schnabl macht sich persönlich Vorort ein Bild vom Fortschritt der Pegelbohrarbeiten

Mit zwei Rotationskernbohrungen wurden Bohrtiefen von 60

und 50 Metern erreicht. Bei 39,20 Metern stieß man auf die wasserführende Schicht, die für die Grundwasserentnahme genutzt werden soll. Bei den Ausbauarbeiten der beiden Pegel wurden Kunststoffrohre eingebaut, darunter ein 2 Meter langes Sumpfrohr und 16 Meter Filterrohre. Ab der Geländeoberkante bilden Pegelabschlussrohre aus Stahl mit verschließbarer Kappe die jeweiligen Abschlüsse.

Die entnommenen Bohrkern der ersten Bohrung lagern derzeit am Bauhof der Marktgemeinde Arnoldstein und werden von Geolog:innen der GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH dokumentiert werden.

## ■ Gebührenbremse – Information

Im Rahmen des Bundesgesetzes über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse, hat die Gemeinde Hohenthurn **finanzielle Mittel in Höhe von € 14.366,- erhalten**, die gezielt zur Senkung der Gebühren für die Nutzung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen, insbesondere in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung im Jahr 2024, eingesetzt werden sollen.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11. April 2024 hat der Gemeinderat von Hohenthurn beschlossen, die erhaltenen Mittel gemäß § 3 Abs. 1 der Richtlinie zum Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit zu verwenden. Konkret betrifft dies **Betriebe der Müllbeseitigung**.

Die Zuweisung dieses Zweckzuschusses an den Müllhaushalt hat einen wichtigen Grund: Dank dieser finanziellen Unterstützung können wir im Jahr 2024 auf eine Erhöhung der Müllgebühren verzichten. Dies bedeutet **eine direkte finanzielle Entlastung** für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.



## ■ Streugerät

Im Feber konnte die Gemeinde Hohenthurn den neu angekauften Anbaustreuer der Marke Kahlbacher von der Firma Lientschnig übernehmen. Die kompakten Anbaumaße und die äußerst robuste Ausführung sorgen für einen geringen Wartungsaufwand und eine lange Lebensdauer. Mit dem neuen Gerät erfolgt die Aufbringung der Streumittelmenge auf die Straßen besser dosiert und sparsamer.

Investitionskosten der Gemeinde Hohenthurn: € 18.435,---



v.l.n.r.: Wirtschaftshofmitarbeiter Daniel Grafenauer, Vzbgm. Gerald Franzelin, Bgm. Michael Schnabl und Harald Lientschnig

## ■ Müllsammelfahrzeug

Im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) wurde gemeinsam mit der Marktgemeinde Arnoldstein und der Gemeinde Feistritz an der Gail Kärntens erstes vollelektrisches Müllsammelfahrzeug angeschafft. Gesamtkosten: € 385.800,--. Kostenanteil der Gemeinde Hohenthurn € 40.000,--.

Das Fahrzeug wird mit Ökostrom aus der PV-Anlage des Abfallwirtschaftszentrums in Arnoldstein betrieben. Durch den Einsatz des E-Müllsammelfahrzeuges werden rund 12.000 Liter Diesel pro Jahr eingespart. Dies ergibt eine CO<sup>2</sup> Einsparung von rund 39.000 kg/Jahr.



Bgm. Michael Schnabl, Vzbgm. Manfred Malle, August Leitgeb – Volvo Group Austria GmbH, Michael Pölgutter, Steyr Automotive GmbH, Umweltberater Kurt Bürger, Vzbgm. Karl Zussner und Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch

## ■ Böschungsmäher

Bereits im Einsatz ist der neue Böschungsmäher der Fa. Agrotechnik Handel GmbH aus Dreulach. Die Pflege der Grünflächen kann durch das neu angeschaffte Gerät noch effizienter durchgeführt werden.



v.l.n.r.: Die Wirtschaftshofmitarbeiter Bernhard Tschinderle, Daniel Grafenauer, Franz Schwenner, Fa. Agrotechnik und Bgm. Michael Schnabl

**Raiffeisenbank Arnoldstein-Fürnitz**

**FÜR ALLE MIT APPETIT AUF MEHR RAIFFEISEN BAUSPAREN.**

200 PIZZAÖFEN ZU GEWINNEN

Bausparen ganz nach Ihrem Geschmack. Mit der neuen dynamischen Sparvariante können Sie noch mehr für später sparen! Jetzt mitspielen und vom 1. Juli bis 30. August 2024 einen von 200 Ooni Pizzaöfen inklusive Pizzaschieber im Wert von je 449€ gewinnen! Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank oder unter [raiffeisen.at/pizza](https://raiffeisen.at/pizza)

Ein Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v

[raiffeisen.at/pizza](https://raiffeisen.at/pizza)



## MÜLLABFUHRTERMINE 2. Halbjahr 2024

Do.	18. Juli	monatlich
Do.	01. August	14-tägig
<b>Fr.</b>	<b>16. August</b>	<b>monatlich</b>
Do.	29. August	14-tägig
Do.	12. September	monatlich
Do.	26. September	14-tägig
Do.	10. Oktober	monatlich
Do.	24. Oktober	14-tägig
Do.	07. November	monatlich
Do.	21. November	14-tägig
Do.	05. Dezember	monatlich
Do.	19. Dezember	14-tägig

## ABHOLTERMINE Gelber Sack 2. Halbjahr 2024

Dienstag	06. August 2024
Dienstag	03. September 2024
Dienstag	01. Oktober 2024
Dienstag	29. Oktober 2024
Dienstag	26. November 2024
Dienstag	24. Dezember 2024

## ABHOLTERMINE Altpapier 2. Halbjahr 2024

Freitag	23.08.2024
Freitag	04.10.2024
Freitag	15.11.2024
<b>Samstag</b>	<b>28.12.2024</b>

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

## Urlaub Dr<sup>in</sup> Elisabeth Mairitsch

Die Ordination von Frau Dr<sup>in</sup> Elisabeth Brunhild Mairitsch, 9611 Nötsch 77 ist in der Zeit vom 08.07.2024 bis einschließlich 21.07.2024 geschlossen. Ordination findet wieder am Montag, dem 22.07.2024 statt.

**Vertretung in dieser Zeit:** Dr. Andreas Löberbauer, Kärntnerstraße 39/1, 9601 Arnoldstein

## ■ Gemeinde Hohenthurn goes Social Media

Auf dem Instagram Account @gemeinde.hohenthurn und der Facebookseite „Gemeinde Hohenthurn“ informieren wir euch über aktuelle Themen. Schenkt uns ein follow und likt unsere Seite, um immer kurz und knapp über diverse Aktivitäten in unserer Gemeinde informiert zu sein!

## ■ Einbau von Alternativenergie - Förderung durch die Gemeinde Hohenthurn

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Alternativenergie von der Gemeinde Hohenthurn gefördert wird.

### Derzeit werden gefördert:

Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung	€ 300,--
Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumheizung	€ 450,--
Biomasse Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung und Pelletsheizung	€ 450,--
Scheitholz-Heizungsanlage mit Pufferspeicher	€ 300,--
Erdwärme und Fernwärme	€ 450,--
Photovoltaikanlagen	€ 300,--
Wärmepumpen (ausgelegt als Hauptheizung)	€ 300,--

Solar- und Photovoltaikanlagen werden nur einmalig gefördert, bei Erweiterung der Anlage gibt es keine Förderung mehr. Bei Austausch eines bereits geförderten Ofens, erfolgt eine neuerliche Förderung frühestens nach 15 Jahren.

## ■ Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2024:

**Kurt FRANZEL**, Stossau  
Errichtung eines Edelstahlkamines

**Sebastian Altersberger**, Draschitz  
Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus sowie Errichtung eines Carports

**Matthias Schnabl**, Draschitz  
Errichtung Zubau Rinderlaufstall, Umbau Bestand für AMS, Abkalbebuch und Selektionsbuch, Errichtung eines befestigten Außenbereichs mit Liegemöglichkeit, Errichtung einer geschlossenen Güllegrube, Abbruch Schweinestall, Geländeänderungen inkl. befestigter Manipulations- und Verkehrsflächen mit dazugehöriger Errichtung erforderlicher Stützmauern und bewehrter Erde

**Mag. Anita Schaubach**, Göriach  
Umbau Dachgeschoss beim bestehenden Wohngebäude

**Anton Müller**, Dreulach  
Errichtung Holz-Pellets-Zentralheizungsanlage und Kamin

**DI Marie-Christine Martins, BSc** und **DI Leo Miklautsch, BSc**, Draschitz  
Sanierung, Zu- und Umbau des bestehenden Wohnhauses

**Simone Zwitter**, Draschitz  
Zu- und Umbau des bestehenden Gebäudes, Errichtung Wärmepumpe, Änderung der Verwendung von Ferienhaus in Wohnhaus

**Mathias Serschn**, Hohenthurn  
Um- und Zubau des bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäudes



**Licht kommt von... ELEKTRO LACKNER**

9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200 www.lackner-elektro.at

Installationen und Verteilerbau  
Home - Automation  
Netzwerktechnik  
Photovoltaik  
Alarmtechnik

## ■ Rechnungsversand per Mail

Schon gewusst? Die Gemeinde Hohenthurn bietet die Möglichkeit, **Rechnungen direkt per Mail** zu erhalten!

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- **Schnelligkeit:** Rechnungen kommen ohne Wartezeit durch Postversand und erreichen Sie ohne Verzögerung.
- **Übersichtlichkeit:** Alle Rechnungen an einem Ort. Kein lästiges Suchen in Papierstapeln mehr.
- **Umweltfreundlichkeit:** Zu guter Letzt wird durch einen Mailversand ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da der Druck auf Papier wegfällt und somit Ressourcen geschont werden.

Einfach beim Gemeindeamt die Mailadresse bekannt geben und in Zukunft Rechnungen bequem per Mail erhalten.

## ■ Müllsäcke für Windelentsorgung

**Kostenlose Müllsäcke für die Windelentsorgung sollen Jungfamilien entlasten.**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.04.2022 wurde beschlossen für Jungfamilien mit Kleinkindern pro Kind 1 Stück Müllsäcke pro Monat/Lebensjahr zur Windelentsorgung gratis zur Verfügung zu stellen.

Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hohenthurn. Die Müllsäcke können am Gemeindeamt Hohenthurn während der Amtsstunden abgeholt werden.

Auch **Personen, die unter Inkontinenz** leiden, werden mit je einem kostenlos zur Verfügung gestellten Müllsack/Monat unterstützt. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, welche eine ärztliche Verordnung vorweisen.

## ■ 3. Highlandgames in Stossau!

**Am 10.08. ab 11:00 Uhr finden die bereits 3. Highlandgames in Oberstossau statt!** Es treten 4er Teams Männer und 2er Teams Frauen gegeneinander an.

Nenngeld Männerteams: € 60,--

Nenngeld Frauentteams: € 30,--

**Weitere Infos und Anmeldungen unter der Telefonnummer 0680 444 34 01.**

Für Fans und Zuschauer:innen ist der Eintritt frei. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und auch für die kleinen Highlander:innen (Kids) gibt es Spaß und Unterhaltung!

Der Verein „Promillos Highlander, Verein zur Darstellung lebender schottischer Geschichte und Tradition“ freut sich auf eure Anmeldungen und euer Kommen!



**ALTE POST**  
GASTHOF · TRATTORIA · GOSTILNA

**Ihr Ausflugslokal  
Ihr Bikerhotel  
mit tollen Zimmern,  
Sauna, Sanarium  
und guter Küche.**

**Gasthof Alte Post** 9613 Feistritz a. d. Gail 19  
Tel.: 04256/290 50 | 0664/424 40 21  
Fax: 04256/290 50 50  
E-Mail: office@altepost.biz | [www.altepost.biz](http://www.altepost.biz)



## ■ Stefanikränzchen

Am 26. Dezember 2023 veranstaltete die FF Draschitz-Dreulach zum 37. Mal das traditionelle Stefanikränzchen im Mehrzweckhaus Draschitz. Der Kommandant HBI Hans Kronigg konnte zahlreiche Besucherinnen und Besucher und Feuerwehrkamerad:innen aus der Gemeinde sowie von den Nachbarfeuerwehren begrüßen. Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgten das Trio Oisternig und für das jugendliche Publikum in der Disco „Kapinberg“. Die Kameraden der Feuerwehr Draschitz-Dreulach möchten sich bei allen Gästen für Ihr Kommen recht herzlich bedanken.

*Stefan Köfer*

## ■ Public Viewing in Achomitz

Was für ein Abend! Für das letzte und entscheidende Gruppenspiel von Österreich bei der EM wurde im FF-Haus in Achomitz kurzerhand eine Leinwand aufgestellt und es haben sich einige Fußballfans zum gemeinsamen „Zittern“ eingefunden! Wer hätte gedacht, dass das Spiel so endet! Vielen Dank für diese Idee – gemeinsam ist das Jubeln noch schöner!

*Adelheid Grafenauer*



*Gemeinsam jubelt es sich am Schönsten!*

## ■ Weihnachtsbasar für einen Caritativen Zweck in Hohenthurn

Am 2. Dezember 2023 fand im Mehrzweckhaus Hohenthurn der Weihnachtsbasar statt. Elf Hobbykünstler:innen haben ihre Werke ausgestellt. Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher:innen für die großzügigen Spenden. Ebenso ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer die eine gelungene Veranstaltung möglich machten. Es konnten Einnahmen in Höhe von € 1.400.- an eine junge Frau mit Beeinträchtigung übergeben werden. Es tut einfach gut, Menschen zu helfen, die sich wichtige Dinge im alltäglichen Leben nicht leisten können.

*Evelyn Dorn*



*Dorn Evelyn (Mitte) bei der Übergab der Spendensumme*

## ■ Kinderfasching

Am 04. Februar war es wieder so weit. Um 13:13 startete der Kinderfasching der FF Draschitz Dreulach im Rüsthaus. Viele Kinder mit Eltern vergnügten sich bei Musik, Unterhaltung mit Pripirita und Gratiskrapfen. Das Strahlen der Kinderaugen ist für uns ein klarer Auftrag für eine Weiterführung, und so freuen wir uns auf ein Wiedersehen beim Kinderfasching 2025!

*Hans Kronigg*



*Pripirita sorgte wieder für viel Spaß beim Kinderfasching*

**LEILER**  
— TISCHLEREI —  
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123  
Tel. 04256 / 25 25



## ■ FF Hohenthurn Besuch Landesfeuerweherschule

Die Landesfeuerweherschule zu Besuch in der Feuerwehr Hohenthurn - ein digitaler Webinar-Abend zum Thema „Großschadensereignis - aus Erfahrung lernen“! Fortbildung steigert und festigt die Kompetenz im Ernstfall! Die Landesfeuerweherschule Kärnten bietet seit März 2024 ein umfassendes Schulungsprogramm in digitaler Form und kommt somit mit interessanten Fortbildungen direkt ins Rüsthaus!

Am 05. Juni 2024 trafen sich viele Feuerwehrkamerad:innen im Hohenthurner Feuerwehrhaus, um diese Möglichkeit der Fortbildung wahrzunehmen, um bereits vorhandenes Wissen zu festigen und viel Neues zu lernen! Der Austausch und die Diskussion über die Schulungsinhalte bei Speis und Trank zeigte, dass die Teilnehmenden engagiert und interessiert waren. Fortbildungen sind entscheidend, um die Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten. Die Feuerwehr Hohenthurn wird zukünftig dieses digitale Service für Fort- und Weiterbildung selbstverständlich in Anspruch nehmen.

*Alfred Kikel*



*Mit dem Fortbildungsangebot der Landesfeuerweherschule bleiben die Mitglieder der FF Hohenthurn immer auf dem Laufenden.*

## ■ Ein vertrauter Anblick ist nicht mehr

Bei der Kommandanten-sitzung wurde vereinbart, die alten Schlauchkästen in der Gemeinde abzumontieren. In früheren Zeiten wurde der Hydrant mit den Schlauchkästen als zentrales Löschelement verwendet. Mittlerweile stehen in Alarm- und Rufbereitschaft für das Gemeindegebiet Hohenthurn ca. 18.000 Liter Wasser in den Rüsthäusern. Um einen reibungslosen Ablauf beim Einsatz zu gewährleisten,



*Einer der letzten Schlauchkästen im Gemeindegebiet*

werden je Fahrzeug von allen 4 Feuerwehren der Gemeinde 10 B und 10 C Schläuche (in Summe 80 Stk.) mitgeführt und von den Feuerwehrkameraden ausgelegt. Die Sicherheit für die Gemeindebürger:innen ist und bleibt unser oberstes Ziel.

**HBI Hans Kronig, GFK Hohenthurn**



*Die Wettkampfgruppe 6 ist immer mit Begeisterung bei der Sache*

## ■ Wettkampfgruppe 6 - Titelverteidigung in „Bronze A und Silber A“

Die WKG 6 stellte sich heuer wieder der schwierigen Herausforderung beim Bezirksleistungsbewerb (BLB) in Feld am See in Bronze A und Silber A anzutreten. In Silber A (Nummern werden gelöst inkl. Schlauchtausch) und Bronze A konnte der **doppelte Abschnittsmeister Dreiländereck** bestätigt werden. Erstmals konnten wir bei einem Bezirksleistungsbewerb – mit dem **3. Platz in Silber A** – einen Stockerlplatz erreichen. Wir freuen uns daher schon auf die kommenden (unfallfreien) Wettkämpfe, insbesondere auf unseren eigenen Bewerb in Draschitz. Lukas Müller und Daniel Kaiser erreichten heuer als 2 weitere Kameraden der Wettkampfgruppe 6 das verdiente KFLA in Gold.

13.07.2024 – Drobollach

20.07.2024 – Dolintschach

12.08.2024 – Kreuzen (Cupfinale)

**Teilnehmer beim BLB:** Daniel Kaiser, Stefan Köfer, Christof Martins, Bernd Müller, Lukas Müller, Tobias Müller, Patrick und Christian Nischwitzer, Matthias Schnabl, David Wiegele, Martin Zupan.

Wir möchten uns, bei der gesamten Kameradschaft der FF Draschitz-Dreulach, der Gemeinde Hohenthurn, allen Freunden und Fans für die Unterstützung sowie Besuche bei den Bewerben bedanken.

**Gut Heil! BM Stefan Köfer**

**elektro amenitsch**  
JA zu Qualität

- ELEKTROTECHIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU - POBERSACHER STR. 226 - T 04245 25 52-0 - E OFFICE@AMENITSCH.COM



## ■ Hohenthurner Jahreskirchtag

„Wir wünschen uns eine gute Stimmung, viele Besucher, ein unfallfreies Kufenstechen und trockenes Wetter!“ – das war wohl die übereinstimmende Antwort auf die Frage, welche Wünsche die Konta für den heurigen Kirchtag am Sonntag nach Fronleichnam habe. Und siehe da – alles ist in Erfüllung gegangen!

Wir bedanken uns herzlich beim Herrn Pfarrer GR Mag. Michael Joham für die schöne Heilige Messe mit anschließender Fronleichnamsprozession, bei dem gemischten Kirchtagschor und dem Burschensång Hohenthurn für die gesangliche Umrahmung und beim Eisenbahner Musikverein Arnoldstein für die musikalische Begleitung. Außerdem bedanken wir uns bei allen, die während des Kufenstechens unseren Burschen die Daumen gedrückt haben und gratulieren Florian Kuglitsch ganz herzlich zum Kranz!

Ein riesiges Danke geht auch an Sepp und die Powerbuam, die uns auf der Tanzfläche wieder ordentlich eingeheizt haben. Vor allem aber, möchten wir uns bei jenen bedanken, die unseren Kirchtag bis in die Morgenstunden wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

**Selina Oberortner**



Die Burschen und Mädchen der Konta mit Pfarrer GR Mag. Michael Joham

## ■ Wanderung Schluchtweg

Im Juni fand unsere zweite Wanderung mit Alexander Galsterer statt. Diesmal ging's zum Ossiacher See.

Auf eine beeindruckenden Wanderung entlang des Ossiacher Schluchtwegs ging's zum Tauernteich. Wir waren begeistert vom wilden Wasser, den kleinen Wasserfällen und einer malerischen Landschaft, die uns in ihren Bann zog. Ein toller Tag fand dann einen schönen Abschluss beim Dorffest in Draschitz.



## ■ Krias

Wie jedes Jahr haben wieder ein paar Kinder aus Achomitz mit Hilfe der Erwachsenen fleißig Brennholz für das Krias gesammelt und angehäuft! Die Getränke sponserte die FF-Achomitz! Wer weiß, welche Wünsche vom „Scheibeln“\* in Erfüllung gehen werden!?

\*Scheibeln: „Šibale, šajbale – Schibale-Scheiberle“: Šiba ist im windischen die Scheibe. Es werden Holzscheiben mit etwa 10 cm Durchmesser auf einen Stecken montiert. Diese werden ins Feuer gelegt und wenn sie ordentlich glühen über eine zuvor installierte „Startrampe“ in eine Wiese geschleudert. Dazu rufen die Kinder das Sprüchlein „Šibale, šajbale – tota šiba lati ... zu Deutsch: „Schibale-Scheiberle – diese Scheibe fliegt für“... und dann einen Wunsch der in Erfüllung gehen soll.

**Adelheid Grafenauer**



# NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



## ■ Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Gemeinsam mit Alexander Galsterer begaben sich über 30 Frühaufsteher:innen noch vor Sonnenaufgang um 06:00 Uhr Früh auf eine Morgenwanderung rund um den Pressegger See. Das Wetter spielte perfekt mit und so konnten die Teilnehmenden das Erwachen der Natur hautnah miterleben und wurden für das frühe Aufstehen mit lautem Vogelgezwitscher und einem wunderschönen Sonnenaufgang über dem Pressegger See belohnt. Nach der Wanderung lud die Obfrau des Ausschusses für Familien, Umwelt- und Katastrophenschutz, Annette Koller alle auf ein gemeinsames Frühstück in die Konditorei Semmelrock in Hermagor ein.



Alexander Galsterer, Obfrau Annette Koller und Vzbgm. Alfred Kikel mit den Teilnehmer:innen



Sich Zeit nehmen, und gemeinsam den wundervollen Sonnenaufgang genießen

## ■ Pilotprojekt „Frauengesundheit“ in der Gesunden Gemeinde Hohenthurn

Im April dieses Jahres ist unsere Gemeinde, als einzige im Bezirk Villach Land auserwählt worden ein Pilotprojekt zu starten ... zum Thema:

### Frauengesundheit - speziell VON Frauen FÜR Frauen

Im Mai gestalteten wir mit einer kleinen Gruppe von Frauen aus unserer Gemeinde einen Informationsabend, bei welchem wir Themen, die Frauengesundheit betreffend, gesammelt haben. Ein herzliches Danke noch einmal an ALLE Frauen, für den spontanen Einsatz und die Mitarbeit, bei diesem Infoabend.

### Start der Projektreihe

Mit den vielen Eindrücken und Ergebnissen starteten wir unsere Projektreihe am 26.06. mit einem Vortrag zum Thema „Mit Achtsamkeit mehr Gelassenheit“. Die Referentin Birgit Andritsch, B.A. bot einen informativen Abend mit praktischen Übungen, die man ganz leicht in den Alltag einbauen kann, um Stress abzubauen und zurück in die Gelassenheit zu finden. Danke vielmals an jede einzelne Frau aus unserer Gemeinde, und auch aus einer Nachbargemeinde, die sich die Zeit genommen haben, und dabei waren.

Wir werden über das Jahr verteilt unsere Projektreihe mit den im Mai am Informationsabend gesammelten Themen fortsetzen und freuen uns schon auf eine rege Teilnahme aus der weiblichen Bevölkerung.

GR<sup>in</sup> Carmen Grafenauer



Die Teilnehmerinnen setzen die praktischen Übungen gleich direkt während des Vortrages um

MALEREI - DESIGN

**PELLIZZARI**

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

E-mail: [pellizzari@aon.at](mailto:pellizzari@aon.at)



9711 Paternion  
Tel.0664/1363758  
Fax.04245/6440



## ■ Trophäenschau und Hegeringversammlung des Hegeringes 25

Die Trophäenschau für das vergangene Jagdjahr 2023 und die Versammlung des Hegering 25 fand am 2. Februar 2024 im sehr passend erweiterten Saal des MZH Achomitz/Šiša Zahomec statt. Für die Durchführung der Veranstaltung war heuer die Jagdgesellschaft Dreulach zuständig - auf diesem Wege noch einmal ein Dankeschön dafür, sowie der Gemeinde Hohenthurn und dem SV Achomitz/ŠD Zahomec für die Benützung der Räumlichkeiten.

Wie bereits in den vergangenen Jahren lud der HR 25 aufgrund der Nähe zur VS Hohenthurn die Schüler- und Lehrer:innen ein, sich im Laufe des Vormittages ein Bild über das heimische Wild und die Jagd zu machen. Den Schüler:innen wurden auf 4 Stationen mit den Themen Naturschutz & Brauchtum, Jagdhunde, Feder- & Raub- sowie Schalenwild die heimischen Wildarten und das jagdliche Brauchtum aber auch der Respekt vor der Natur und ihr Bewahren von den Jägern nähergebracht. Dieser interessante Vormittag war wohl für alle ein unterhaltsames und hoffentlich auch lehrreiches Ereignis für die vielleicht angehenden Jäger:innen von Morgen.



*Klassenlehrerin Beate Koch mit der 1a bei der Lehrstation Schalenwild*

Am Abend eröffnete nach den jagdlichen Klängen der Jagdhornbläsergruppe „Dobratsch“ der Hegeringleiter Paul SCHNABL die gut besuchte Versammlung und konnte neben den Jägerinnen und Jägern zahlreiche Jagdverwaltungsbeiräte,

die politischen Vertreter u.a. Bgm. Michael SCHNABL und den Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang OSWALD begrüßen.

In seinem Bericht verwies der HRL u.a. auf die Ereignisse des vergangenen Jahres sowie eine für das 1. Jahr der zweijährigen Abschussplanperiode grundsätzlich gute Abschusserfüllung.

Die beim HR-Schießen 2023 beschossene Ehrenscheibe durfte der HRL dem Gewinner Daniel GRAFENAUER überreichen. Ein Dank hierbei gilt unserem geschätzten Jagdkollegen Paul HEBEIN, der bereits langjährig die Ehrenscheibe künstlerisch gestaltet und dem HR frei zur Verfügung stellt.

Für den HRL war es zudem eine große Ehre gemeinsam mit dem BJM den Jagdkollegen Dipl.-Ing. Johannes LEITNER, Alexander GROLLITSCH, Helmut MILLONIG und Helmut SCHWEIGERL die Ehrenurkunde für die 40-jährige Mitgliedschaft zur Kärntner Jägerschaft zu überreichen.

Die Funktionen in der Kärntner Jägerschaft werden alle 5 Jahre neu gewählt und so stand die heurige Versammlung ganz im Zeichen von Neuwahlen im HR. Nach 20 Jahren als HRL stellte sich Paul SCHNABL nicht mehr der Wahl. Als neuer HRL wurde der bisherige HRL-Stv. Dipl.-Ing. Johann GRAFENAUER einstimmig gewählt. Als neuer HRL-Stv. wurde Matthias SCHNABL ebenfalls einstimmig gewählt.

Der neu gewählte HRL bedankte sich bei seinem Vorgänger für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und vor allem für seine langjährige Tätigkeit und seine Verdienste für die Jagd und den HR. Allen anwesenden Jägern:innen sowie den Vertretern der Grundeigentümer wünschte der neue HRL eine im Sinne aller befindliche, gute Zusammenarbeit.

**HR Johann Grafenauer**



*Freundschaftliche Übergabe und Gratulation zw. Alt-HRL Paul Schnabl und HRL Johann Grafenauer*

© Paul Hebein (2)



Installationstechnik Sers Schön GmbH  
9602 Hohenthurn 41  
mail: s.serschoen@gmail.com  
Telefon: 0660-7140000

**IHR PARTNER FÜR ALTERNATIVINSTALLATIONEN**



## ■ Dorfgemeinschaft Draschitz



### Adventkranzbinden

Beim erstmaligen Adventkranzbinden der Dorfgemeinschaft Draschitz am 30. November 2023, im Gasthaus Lussnig, wurde fleißig gebastelt. Die ruhige Vorweihnachtszeit wurde genutzt um einzigartige Adventkränze für das Eigenheim zu gestalten. Bei gemütlicher Atmosphäre mit Kuchen und Getränken konnte man sich bei Gesprächen austauschen und gleichzeitig seiner Bastelleidenschaft nachgehen.



### Draschitzer Adventzeit

An vier Samstagen im Dezember 2023 lud die Dorfgemeinschaft Draschitz herzlichst ein um sich beim gemütlichen Lagerfeuer, Glühmost, Tee, Keksen und Maroni auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen. Die vier verschiedenen Veranstaltungsorte wurden liebevoll weihnachtlich dekoriert und haben die Weihnachtsstimmung perfekt hervorgehoben. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die ruhigen Samstage in der Vorweihnachtszeit für Gespräche und für das Kennenlernen untereinander - nun waren wirklich alle in Weihnachtsstimmung! Wir freuen uns euch alle heuer wieder im Dezember begrüßen zu dürfen!



### Dorffest Draschitz

Die Dorfgemeinschaft Draschitz lud wieder Groß und Klein, am 8. Juni 2024, zum Dorffest ein. Der Dorfplatz eignete sich diesmal hervorragend als Kulisse für diese Veranstaltung. Bei sonnigem Wetter wurde mit musikalischer Unterhaltung, Speisen und Getränken gemütlich zusammengesessen und gefeiert. Die Kleinsten durften sich auf der Hüpfburg austoben und für die Großen gab es ein Schätzspiel, dabei musste man die Anzahl an Kaffeebohnen in einem Glas schätzen. Es gab tolle Sachpreise, welche wir durch Unterstützung unserer Sponsoren überreichen konnten. Wir danken allen Sponsoren, Mitgliedern, Gästen und Draschitzer:innen für das zahlreiche Erscheinen und die tolle Unterstützung! Wir freuen uns natürlich schon auf das nächste Dorffest 2025!



Gemütliche Stimmung für Groß und Klein beim Draschitzer Dorffest



Den besten Tipp beim Schätzspiel gab Bgm. Michael Schnabl ab, den 2. Platz belegte Andrea Schnabl und Gerald Mörtl



## ■ Pensionistenverein Feistritz/Gail Hohenthurn

### Weihnachtsfeier

Die Mitglieder des PV Feistritz/Gail Hohenthurn wurden am 16. Dezember 2023 zur Weihnachtsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen. Alle freuten sich schon auf die letzte Zusammenkunft im alten Jahr. Es gab ein ausgezeichnetes Mittagessen. Weihnachtlich eingestimmt wurden wir mit Gedichten, die uns Romana Makoutz vorgetragen hat.

Im Verein hatten wir im wahrsten Sinne des Wortes, ein sehr bewegtes Jahr. Es gab viele schöne Ausflüge, Urlaube und gemeinsame Treffen. An dieser Stelle ist es an der Zeit ein „Danke“ an die vielen Freiwilligen für ihren Einsatz bei den zahlreichen Veranstaltungen und Gemeinschaften auszusprechen. Im vergangenen Jahr haben wir viel Schönes erlebt und genossen. Wir wünschen uns, dass es im Jahr 2024 ein schönes Miteinander geben wird, nach dem Motto „Gemeinsam und nicht einsam“.

### Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes mit Ehrungen und Heringsschmaus

Im Saal der Musikschule Feistritz/Gail konnte am 11. Februar Obmann Pepi Winkler Ehrengäste und Vereinsmitglieder zur



*In der vollbesetzten Musikschule fand die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes statt.*



*Alle ließen sich das gemeinsame Mittagessen schmecken*

diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder erfolgte ein Bericht des Obmannes, indem er aufzeigte wie viel im letzten Jahr geleistet wurde. Der Obmann bedankte sich beim Ausschuss und den vielen freiwilligen Helfenden, die das ganze Jahr ihre Unterstützung unentgeltlich zur Verfügung stellen. Laut anschließendem Kassenbericht wird der Verein sehr gut und sparsam geführt. Auch der Mitgliederstand konnte konstant gehalten werden.

***Dieses Jahr wurden folgende Mitglieder aus der Gemeinde Hohenthurn und für die langjährige Treue zum PV Österreich geehrt:***

<b>20 Jahre</b>	Melitta Schnabl
<b>25 Jahre</b>	Elfriede Koller Josef Winkler
<b>30 Jahre</b>	Johann Millonig Josef Tschikof Aloisia Tschikof

Nach den Ehrungen gab es einen ausgezeichneten Heringssalat mit Getränken, Krapfen und Kaffee.

### Grillnachmittag und Schlachtschmaus

Der Pensionistenverband lud im März zum Schlachtschmaus ins Gasthaus Smole nach St. Stefan/Gail und im Juni zu einem Grillnachmittag ins Gasthaus Alte Post in Feistritz an der Gail, ein. Die Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und der Schlachtschmaus als auch der vorzügliche Grillteller mit Salat und Beilagen, schmeckte allen sehr. Die gut gekühlten Getränke rundeten das Essen ab. Nach unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

### Frühlingsfahrt der Sonne entgegen

Unter dem Motto „der Sonne entgegen“ führte uns der erste Ausflug des Jahres am 25. April nach Piran in Slowenien. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Hafen wurden besichtigt, die Zeit für einen Spaziergang am Strand genutzt und in den Lokalen verweilt. Auf dem Heimweg kehrten wir noch in Naklo im Restaurant Marinšek ein.

### Muttertagsfeier

Am 11. Mai 2024 wurden die Mütter und Väter vom Pensionistenverband Feistritz/Gail Hohenthurn vom Obmann Pepi Winkler und seinem Ausschuss zur Muttertagsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen.

Nach den Grußworten des Obmannes und von Hochwürden GR Mag. Michael Joham gab es nach dem gemeinsamen Tischgebet ein genussvolles gemeinsames Mittagessen. Danach gedachte Frau Romana Makoutz mit Gedichten und berührenden Worten des Muttertages. Auch Hochwürden GR Mag. Michael Joham brachte uns mit zwei Musikstücken am Klavier in Muttertagsstimmung. Mit Kaffee, Kuchen und einem Blumengeschenk an jede Mutter fand der Nachmittag seinen Ausklang.



### Wandertag am 23. Mai

Bei bewölktem Wetter wanderten Mitglieder des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail Hohenthurn vom Sprunglaufzentrum Planica entlang des gut ausgebauten Wanderweges, vorbei an hohen Felswänden und eines sehenswerten Wasserfalles, nach Tamar. Dort angekommen konnte man die Gedächtniskapelle für die Bergopfer besichtigen. Danach kehrten wir im Gasthaus Tamar ein, wo wir uns für den Rückweg ausruhten und stärkten. Beim Sprunglaufzentrum wieder angekommen, fuhren wir gemeinsam nach Rateče, wo wir bei Essen und Getränken den schönen Wandertag in geselliger Runde ausklingen ließen.

### Urlaubsaufenthalt in Poreč

Vom 10. bis 16. Juni fuhr der Pensionistenverband Feistritz/Gail Hohenthurn zu einem Urlaubsaufenthalt nach Poreč in Kroatien. Untergebracht waren wir im \*\*\*\*Hotel Laguna Mediterran, welches umgeben von Zedern- und Eichenwäldern und nur 100 Meter vom Strand entfernt, Ruhe und Entspannung bietet. Die vielen Bademöglichkeiten im Meer und am Pool wurden ausgiebig genutzt. Viele von uns fuhren mit der Bimmelbahn, oder gingen zu Fuß den Strand entlang in die Stadt, um dort einzukaufen, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen und in den zahlreichen Lokalen zu verweilen. Entspannt und erholt traten wir, mit einem Zwischenstopp im Restaurant Marinšek in Naklo, wieder die Heimreise an.

*Obm. Josef Winkler*



**Katz & Klumpp**  
HOLZ für draußen

SPIELGERÄTE  
GARTENMÖBEL  
ZAUNSYSTEME

Fürnitz | Villach  
Tel. +43 4257 2131  
www.katzklumpp.at

SEIT 1911



## TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER [www.teppich-moser.at](http://www.teppich-moser.at)



- Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- Insektenschutz   ➤ Polsterungen   ➤ Vorhänge



Markisen



Polsterungen



Parkettböden



Vorher / Nachher  
Boden mit Öl eingefärbt



Garagenbeschichtung

*Robert Moser - Auf den Meister ist Verlass*

**TM Teppich Moser**  
RAUMAUSSTATTUNG

**Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail**  
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: [teppich\\_moser@aon.at](mailto:teppich_moser@aon.at)  
**Öffnungszeiten:** nach telefonischer Vereinbarung



## MAG. ELVIRA TRAR

öffentliche Notarin

A-9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/1/3 · Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4  
 elvira.traar@notar.at · [www.notariat-arnoldstein.at](http://www.notariat-arnoldstein.at) · UID ATU70010356 · DVR 4015924



## ■ „Pikcə pr' Zilə“ begeisterten mit Puppentheater „Črni muc“

Nach sieben Jahren hat sich die Puppentheatergruppe „Pikcə pr' Zilə“ neu formiert: Johanna Gotthardt, Lena Grafenauer, Gabriel Mešnik, Mara und Tobias Mörtl, Jovan Panov, Matheo Reinicke sowie Jona Zwitter begeisterten am 9. März 2024 im MZH in Achomitz mit der Theateraufführung „Črni muc“ (Der schwarze Kater).

Die jungen Akteurinnen und Akteure wurden von der renommierten Puppenspielerin und Regisseurin Breda Varl in die Welt des Puppentheaters eingeführt. Mit Begeisterung nahmen sie an den herausfordernden Proben teil, denn schließlich mussten sie nicht nur die Animation der Puppen, sondern auch den slowenischen Theatertext und die Gesangeinlagen erlernen und perfektionieren.

Zur Premiere fanden sich zahlreiche junge und ältere Besucherinnen und Besucher von nah und fern ein, die einen märchenhaften Abend erleben durften. Die Kinder übermittelten mit Bravour die Kernbotschaft des Stückes: Nämlich, wie wichtig es ist, von der Gesellschaft angenommen zu werden, unabhängig davon, wer oder wie man ist.

Die „Pikcə pr' Zilə“ freuen sich schon auf neue Projekte und vor allem auf Aufführungen ihres Theaterstücks in anderen Südkärntner Orten und in benachbarten Regionen, wie etwa im Kanaltal.

### „Pikcə pr' Zilə“ predstavili lutkovno igro „Črni muc“

Po sedmih letih je lutkovna skupina „Pikcə pr' Zilə“ zopet zagledala zeleno luč in tako otrokom ziljske doline pričarala nova doživetja v svetu lutk. Johanna Gotthardt, Lena Grafenauer, Gabriel Mešnik, Mara in Tobias Mörtl, Jovan Panov, Matheo Reinicke ter Jona Zwitter so navdušili 9. marca 2024 v Šišo v Zahomcu z lutkovno igro „Črni muc“.

Za vse sodelujoče otroke je bila to prva in prav posebna izkušnja, saj so se učili lutkanja od ene najbolj izkušenih lutkaric ter



Die Akteur:innen mit ihren Puppen

režiserk, gospe Brede Varl, ki jim je pričarala lepote lutkanja, a jih ob enem tudi naučila, da brez trdega dela, vaj in predanosti, ni dobre predstave.

Otroci so k projektu pristopili z navdušenjem in tako redno obiskovali vaje vsak petek in soboto, od sredine februarja pa do premiernega nastopa. Seveda, je bil to za večino otrok zahtevnejši projekt, saj so se morali poleg lutkanja naučiti tudi slovensko besedilo.

Na premiero so prišli gledalke in gledalci iz cele ziljske doline in tako do zadnjega kotička napolnili Šišo. Čeprav verjetno niso vsi razumeli besed, ki so jih spregovorili otroci, je njihovo lutkanje preneslo glavno sporočilo večera, in sicer kako zelo pomembno je, biti sprejet v današnji družbi, pa čeprav si drugačen.

Lutkovna skupina „Pikcə“ se veseli novih projektov in seveda tudi lutkanja v drugih krajih, in verjame, da bodo lahko še naprej razveseljevali nove gledalce in gledalke ter tako popestrili kulturno dogajanje.

**Rimmele**  
G Ä R T N E R E I

**Uwe Rimmele**  
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139  
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4  
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at



## ■ Frühlingskonzert „Bivaži pr' Zilə“

Bereits zum 21. Mal fand am 10. Mai 2024 das Frühlingskonzert „Bivaži pr' Zilə“ des Kulturvereins SPD Zila im MZH Achomitz statt. Wie jedes Jahr führte das abwechslungsreiche Programm auch diesmal eine große Zahl von Besucherinnen und Besuchern nach Achomitz.

Den Anfang machte der Schulchor der VS Hohenthurn unter der Leitung von Niko Zwitter und begeisterte das Publikum mit seiner Freude an der Musik, wie man an den Gesichtern der Kinder deutlich ablesen konnte. Die Liebe zur Musik war auch in den Liedern der Gruppe „gšchrems“ aus dem Mölltal hörbar. Ihre moderne Interpretation von Volksmusik verzauberte die Besucherinnen und Besucher gleichsam. Den Abschluss des Konzertes bildeten die jungen Sängerinnen und Sänger der Vokalgruppe „Oktakord“ aus Klagenfurt, die von Kristina Kragelj geleitet wird. Auch sie begeisterten mit ihren wunderschönen Melodien und schwungvollen Liedern alle im Saal.

So war es nicht verwunderlich, dass die Besucher:innen nach dem Konzert noch lange beim geselligen Beisammensein verweilten, das von den Auftretenden noch mit musikalischen Beiträgen untermalt wurde.

## ■ Legendarni koncert „Bivaži pr' Zilə“

Koncert „Bivaži pr' Zilə“ kot fiksna točka v programu SPD Zila naj s pesmijo napoveduje prihod pomladi. Letošnja prirediteljica je bila 21. in ponovno se je zbrala 10. maja velika množica ljudi v Šišə v Zahomecu, da prisluhne pestremu glasbenemu programu.

Kot prvo je nastopal zbor Ljudske šole Straja vas, ki ga vodi Niko Zwitter. Navdušil je občinstvo s svojo ljubeznijo do glasbe, kar se je izražalo v petju in na obrazih mladih pevkin in pevcev. Glasbeni trio „gšchrems“ iz doline Mele je očaral obiskovalke in obiskovalce s sodobnimi interpretacijami pristne ljudske glasbe. Večer so zaokročili mlade pevke in pevci vokalne skupine „Oktakord“ iz Celovca pod vodstvom Kristine Kragelj z lepimi melodijami in živahnimi pesmimi. Še po koncertu so se družili obiskovalke in obiskovalci ob prijetni glasbi in pesmih nastopajočih.



Der Schulchor unter der Leitung von Niko Zwitter begeisterte das Publikum



## ■ Einweihungsfeier Zubau MZH/ Šiša Zahomec 70 Jahre SV Achomitz/ ŠD Zahomec 70er Dr. Karl Schnabl

Nicht nur einen, sondern gleich drei gute Gründe gab es Anfang April in der Gemeinde Hohenthurn um zu feiern. Der neue Zubau beim Mehrzweckhaus Achomitz/Šiša Zahomec wurde eingeweiht, der SV Achomitz/ŠD Zahomec feierte sein bereits 70jähriges Bestehen und unser Olympiasieger, Dr. Karl Schnabl, feierte seinen 70. Geburtstag. Aus diesen Gründen fand sich neben der geladenen Gemeindebevölkerung auch das Who is Who aus Politik und Sportlerwelt in Achomitz/Zahomec ein, um den Jubilaren zu gratulieren.

Als Ehrengäste und auch Festredner begrüßten Bgm. Michael Schnabl und der Obmann des SV Achomitz/ŠD Zahomec Martin Wiegele unter anderem LH Dr. Peter Kaiser, LHStv. Martin Gruber, Landessportdirektor Arno Arthofer, den Obmann des SKS Bernhard Sadovnik, Präsident des Landesschiverbandes Dieter Mörtl, ASKÖ Präsident Anton Leikam, Professor Baldur Preiml, NR Peter Weidinger, LAbg. Günter Leikam, die Bürgermeister der Nachbargemeinden, Pfarrer GR Mag. Michael Joham, Pfarrer GR Stanko Trapp und viele mehr.

Daniel Mešnik führte gekonnt durch den Abend. Bürgermeister Schnabl gratulierte den Jubilaren, und bedankte sich bei allen Beteiligten, die zum guten Gelingen des Zubaus des Mehrzweckhauses Achomitz/Zahomec beigetragen haben.

Julijan Smid und Hannah Wiegele ließen die beeindruckenden Meilensteine des SV Achomitz/ŠD Zahomec bis zum heutigen Tag Revue passieren und für das musikalische Rahmenprogramm sorgte die Puppentheatergruppe „Pikə pr' Zilə“, die Gruppe Quartett OisterniX, die Wildsänger und die Gailtal Krainer.



## Baderegeln beachten

Sommer, Sonne, Badevergnügen - die Kärntner Seen locken wieder tausende Erholungssuchende in die Bäder. Aber Vorsicht - durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln gibt es jedes Jahr rund 80 Badetote in Österreich.

**Für ein ungetrübtes Badevergnügen nachstehend die wichtigsten Sicherheitstipps, die Baderegeln der Österreichischen Wasserrettung:**

- Mache dich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!
- Kühle dich ab, ehe du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Nur springen, wenn das Wasser unter dir tief genug und frei ist!
- Springe nie in dir unbekannte Gewässer! Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
- Meide sumpfige und Pflanzen durchwachsene Gewässer!
- Schifffahrtswege, Bühnen, Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich! Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
- Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere können im Wasser ein gefährliches Spielzeug sein!
- Schwimmen und Baden im Meer ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
- Verunreinige das Wasser nicht und verhalte dich hygienisch!
- Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne dich ab.
- Meide zu intensive Sonnenbäder. Sei beim Baden nicht zu übermütig. Wirf andere nicht ins Wasser oder tauche sie!
- Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe nötig ist!





## ■ Personenstandsbewegung in der Zeit vom 01. Jänner 2024 bis 15. Juli 2024

### IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

#### 75. Geburtstag

im Jänner Martha Wurzer, Göriach  
 im Feber Maria Müller, Dreulach  
 im März Franz Fatzi, Dreulach  
 Dr. Suse Malle, Draschitz  
 Franz Leiler, Draschitz  
 im Juni Reingart Moser  
 Karoline Oman

#### 86. Geburtstag

im Mai Maria Bartoloth, Göriach

#### 87. Geburtstag

im Jänner Dorothea Galle, Hohenthurn  
 im April Mechtildis Planko, Hohenthurn

#### 89. Geburtstag

im Mai Friedrich Stern, Draschitz

#### 91. Geburtstag

im April Johann Millonig, Draschitz

#### 93. Geburtstag

im Feber Hertha Türk, Hohenthurn  
 im März Edeltraud Martinz, Dreulach

#### 95. Geburtstag

im Juni Johann Perhinig, Hohenthurn

### VERSTORBEN SIND:

im Feber **Brigitta Oswald**, Draschitz  
 im April **Helene Feichter**, Hohenthurn  
 im Mai **Maria Erat**, Draschitz  
**Josef Permes**, Hohenthurn  
 im Juni **Valentin Kassin**, Dreulach

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

## ■ Sponision Franzelin

Herrn Thomas Franzelin aus Stossau wurde am 22. März 2024 der Titel Bachelor of Science (Bsc) für das absolvierte Bachelorstudium der Geographie an der Universität Klagenfurt verliehen.

Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die weitere Zukunft alles Gute!



### GEHEIRATET HABEN: *Wir gratulieren!*



im April  
 Petra **Tschinderle** und  
 Andreas **Schnabl**,  
 Göriach

### KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*



im Jänner  
 Sonja Turčen Janković und  
 Gregor Janković, Draschitz,  
 einen **Gabriel**



im Feber  
 Sandra Melchior und  
 Alexander Sturm, Draschitz  
 eine **Luisa**



im März  
 Corinna Schitzelhofer und  
 Daniel Legat  
 einen **Alexander Johann**

im Feber Franziska und Alexander Ristig, Hohenthurn  
 eine **Eloise**



im April  
 Julia und Christian  
 Schaubach, Draschitz,  
 einen **Niko Christian**



im Juni  
 Sandra Wascher und Marcel  
 Grollitsch, Göriach  
 eine **Kaja**



## ■ Aus dem Kindergarten

### Die Welt die uns umgibt!

#### Müll/Mülltrennung

Dass wir auf unsere Umwelt achtgeben müssen, dass weiß wirklich „jedes Kind“, zumindest im Kindergarten Feistritz an der Gail. Im Rahmen des Jahresthemas „Die Welt die uns umgibt“ beschäftigten sich die Kinder auch mit Müll/Mülltrennung und dem achtsamen Umgang mit unserer Umwelt. In der täglichen Begegnung am Vormittag wurde dieses Thema spielerisch erarbeitet. Müll trennen, der Besuch der Mülldeponie, Müll sammeln und das Beobachten des Müllautos waren ein paar der Aktivitäten rund um das Thema.

#### Töpfern

Zusammen mit Barbara von „Das Ton-Studio“ hatten alle Kinder die Möglichkeit erste kreative Erfahrungen mit Ton zu sammeln. An den zwei Vormittagen entstanden viele tolle Kunstwerke, die die Kinder stolz mit nachhause nehmen konnten.



#### Kinderkochen

Das „Kinderkochen“ zählt zu den neuesten Aktivitäten im Kindergarten, initiiert von unserer neuen Kindergartenköchin Jasmin Prepost, die seit Jänner 2024 die Kinder des Kindergartens bekocht. Einmal im Monat kocht jeweils eine Gruppe ein Mittagsmenü für den gesamten Kindergarten. Bei den ersten Malen gab es eine klare Suppe, selbstgemachte Pizza und einen leckeren Obstsalat. Besonders viel Spaß bereitete den Kindern das Pizza „schupfen“, bei dem der Pizzateig in die Luft geworfen wird. Wir freuen uns schon auf viele neue Rezeptideen und wünschen unserer Köchin Jasmin weiterhin viel Freude!



#### Umweltschutz

Ein wesentlicher Teil von Umweltschutz liegt im Konsum regionaler Produkte. Daher nutzten wir die Gelegenheit, frische Erdbeeren für die Kindergartenküche aus Mikl's Erdbeereck selbst zu ernten. Ein herzliches Dankeschön der Familie Mikl für die schmackhaften Erdbeeren!



#### Waldwoche Eulengruppe

Wie jedes Jahr unternimmt die Eulengruppe eine Waldwoche in einem Waldgebiet ober der Feistritzer Kirche. Dieses Jahr fand die Waldwoche von 13.-17.05. statt. Leider ließ das gute Wetter auf sich warten und es gab erst am letzten Tag Sonnenschein, das hielt die Eulenkinder trotzdem nicht davon ab viel im Wald zu erleben. Ausgestattet mit Regenkleidung, gutem Schuhwerk und einer leckeren Jause erwarteten sie viele Aktivitäten, die die Pädagoginnen und Praktikantinnen für sie vorbereitet hatten. Waldmandalas legen, Lager bauen, Schnitzen, Bewegungsspiele und mit Naturprodukten malen waren ein paar der spannenden Programmpunkte.



#### Wald- und Wiesentage Schmetterlingsgruppe

Die Kinder der Schmetterlingsgruppe unternahmen ebenfalls mit ihren Pädagoginnen einen kleinen Ausflug in die nahe gelegene „Staudn“. Der kleine Bach, der Wald und die Wiese luden die Kinder ein, mit allen Sinnen zu experimentieren. Ein Wiesenpicknick stärkte die Kinder für ihre Abenteuer. Der selbstgepflückte Holler wurde zu einem Saft verarbeitet und anschließend im Kindergarten verkostet.





## Kooperation Volksschule und NMS

Die Kooperation zwischen Kindergarten und Volksschule ist sehr wichtig, besonders für die Transition vom Kindergarten zur Volksschule. Es werden immer wieder Aktivitäten zusammen unternommen, um den angehenden Schulkindern den Übergang zu erleichtern. Dieses Jahr besuchten uns beispielsweise Schüler:innen der Neuen Mittelschule Nötsch und der Volksschule Hohenthurn um den Kindergartenkindern vorzulesen. Ein anderes Mal besuchten alle 4-6 Jährigen im Mehrzweckhaus Achomitz/Šiša Zahomec das Theaterstück des SPD Zila „Črni muc/der Schwarze Kater“. Die Mischung aus Gesang, Musik und Puppenspiel verzauberte die Kinder und ließ sie in die slowenische Geschichte eintauchen.



## Spendenübergabe

Der SV Oisternig überreichte dem Kindergarten wieder eine großzügige Spende. Damit konnten einige Spielmaterialien, sowie ein neues Fahrzeug für den Garten angekauft werden. Im Namen der Kinder und des Kindergartenenteams möchten wir uns hiermit noch einmal bedanken.



## Hochbeet

Das Hochbeet im Garten ist bei allen Kindern sehr beliebt und lädt immer wieder ein zu probieren, egal ob Salbeiblatt oder Erdbeere - es ist für alle etwas dabei. Im Frühling wurde eine neue Schicht Hackschnitzel und Erde in das Hochbeet eingearbeitet und anschließend von den Kindern bepflanzt. Bald können Gurken, Radieschen, Tomaten und Kartoffeln geerntet werden.



## ■ Kolumne

*„Nimm ein Kind an der Hand und lass dich führen, betrachte die Steine, die es aufhebt, lausche und hör aufmerksam zu was es dir erzählt...und es wird dich in eine Welt entführen, die du schon längst vergessen hast.“ (Quelle unbekannt)*

Bewegung und Natur sind zwei Bereiche, die sich wunderbar miteinander kombinieren lassen. Die Natur lädt zum Bewegen ein, sie „spricht“ mit dem Kind „Komm spiel mit mir, beobachte mich, werde aktiv!“. Die Kinder werden tätig, bewegen sich, beobachten, entdecken, untersuchen, forschen, suchen Lösungen. Neben den unzähligen Naturerfahrungen und der Erlebnisorientierten Bewegung bietet die Natur einen Freiraum für die Kinder. Ein Raum in dem sie lernen können sich selbst zu vertrauen, ihr Körpergefühl weiterentwickeln, wo Fantasie und Kreativität angeregt und alle Sinne angesprochen werden und sie an ihren Erfahrungen wachsen. Sinneserfahrungen, vor allem mit unseren Nahsinnen wie Hören, Sehen und Spüren, aber auch der Gleichgewichts- und Koordination Sinn sind in der Natur nochmals intensiver möglich (Renz-Polster & Hüther, 2013) (Eva Fuchs, 2021, S. 21-22).

*„Natur ist für Kinder so essenziell wie gute Ernährung. Sie ist ihr angestimmter Entwicklungsraum. Hier stoßen die Kinder auf vier für ihre Entwicklung unabdingbare Quellen: Freiheit, Unmittelbarkeit, Widerständigkeit, Bezogenheit. Aus dieser Erfahrung bauen sie das Fundament, das ihr Leben trägt.“ (Renz-Polster/Hüther, 2013)*

Die umfangreichen Bewegungsmöglichkeiten im Freien haben eine große positive Auswirkung auf die Motorik, die Körperwahrnehmung, die Körpersicherheit aber auch auf die Resilienz und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Wertvolle Sozialerfahrungen werden durch das gemeinsame Tun in der Natur möglich. Die Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden der Kinder werden zusätzlich positiv beeinflusst (Siggi Matzner-Morak, Skript Motopädagogik/psychomotorische Entwicklungsbegleitung).

### Literaturverzeichnis

- Fuchs, E. (2021). *Naturerleben für Kleinkinder. Psychomotorische Spielideen für Wald und Wiese.* München: Ernst Reinhardt Verlag.  
Renz-Polster, H., & Hüther, G. (2013). *Wie Kinder heute wachsen. Natur als Entwicklungsraum. Ein neuer Blick auf das kindliche Lernen und Fühlen.* Weinheim Basel: Beltz.



## ■ Aus der Volksschule

### Erstkommunion

Unter dem Motto „Jesus, der gute Hirte“ fand am 26. Mai, einem strahlenden Sonntag, in der Pfarrkirche Göriach die Erstkommunion statt. Die Kinder gestalteten mit Pfarrer GR Mag. Michael G. Joham, der Religionslehrerin Antonia Ressimann und der Tischmutter Andrea Kaiser einen festlichen Gottesdienst in einer schön geschmückten Kirche. Gesanglich gestalteten den Festgottesdienst die Kinder der Volksschule Hohenthurn, ein Ensemble und der Kirchenchor. Das Fest klang mit einer Agape, die die Eltern vorbereiteten, aus. Die Familien freuten sich über den gelungenen Tag und die strahlenden Gesichter der Erstkommunionkinder.

„Danes je dan, ki ga dal je Gospod, radujte se, veselimo se ga!“ S to pesmijo so začeli otroci drugega razreda praznovanje prvega obhajila. S petjem in besedili so oblikovali praznično sveto mašo, ki jo je z njimi obhajal domači župnik Mchael Joham. Po maši so se družine in prvoobhajanci srečali pri agapi in dobrem zajtrku. Doživeli so lep sončni praznik v krogu farne družine.



Die Erstkommunionkinder mit Tischmutter Andrea Kaiser, Religionslehrerin Antonia Ressimann, den Lehrerinnen Direktorin Mag. Amina Hrast und Magdalena Poglitsch und Pfarrer Michael Joham.

### Firmung in Göriach

Am Samstag, den 20. April 2024, besuchte unser Bischof Dr. Josef Marketz die Pfarre Göriach, um im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes Jugendlichen unserer Pfarren das Sakrament der Firmung zu spenden. Auch wir als Volksschule begrüßten den hochwürdigen Besuch. Nach den Begrüßungsworten durch Frau Direktorin Mag. Amina Hrast und Bgm. Michael Schnabl, stimmten wir gemeinsam mit dem Jugend-



chor Young Oisternig ein slowenisches Gailtaler Lied an und Tobias, Lena und Kristin begrüßten unseren Bischof im Namen der Schulgemeinschaft mit einem Gedicht. Auch den festlichen Gottesdienst umrahmten wir mit schwungvollen Liedern gemeinsam mit dem Jugendchor Young Oisternig. Es war für alle ein besonderes Erlebnis unserem Bischof so nahe zu sein und nach dem Gottesdienst noch den bischöflichen Segen zu empfangen. Die Pfarre Göriach verwöhnte uns mit einer schmackhaften Agape.

Tudi mi, šolska skupnost, smo pozdravili našega škofa s pesmico in ziljskim medom. Skupaj z mladinskim zborom Young Oisternig smo oblikovali sveto mašo. Posebno doživetje je bilo tudi, da smo bili škofu zelo blizu in da smo sprejeli škofovski blagoslov. Ob agapi smo uživali ta poseben dan v Gorjanski fari.

### Fussballcup Bezirksfinale

Nachdem sich unsere Mannschaft für das Bezirksfinale qualifiziert hat, machten wir uns am Donnerstag, 23.5.2024 auf den Weg nach Förderlach. Dort fand das Bezirksfinale statt. Zuerst wurde aufgewärmt und die Taktik besprochen. In den ersten Spielen konnte unsere Mannschaft ihr Können nicht umsetzen. Dies änderte sich in den letzten beiden Spielen gegen die VS Latschach und die VS Arnoldstein. Diese beiden Spiele gewann unsere Mannschaft dank des Einsatzes aller Spieler. Schlussendlich konnten wir den guten 5. Platz erringen. Wir danken der Betreuerin Sandra Rauscher für ihren Einsatz. Herzlichen Dank allen Eltern für den Transport und die Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Herrn Oliver Blasnig, der die Schüler der 3. Klasse, die bei den Projekttagen in Friesach waren, dort abholte und wieder hinbrachte. Dadurch hatten wir zwei Spieler mehr.



### Projekttag der 4. Klasse

Vom 27.5.2024 bis 29.5.2024 verbrachte die 4. Klasse der VS-Hohenthurn ihre Projekttag in Klagenfurt, um die Landeshauptstadt besser kennenzulernen. Das Programm gestaltete sich sehr umfangreich und interessant. Am ersten Tag besuchten die Kinder mit ihren Begleitpersonen Nikodemus Zwitter und Monika Moeller das Landesmuseum, das Landhaus mit dem Wappensaal und das Sitzungszimmer vom Kärntner Landtag und am Nachmittag das Freilichtmuseum in Maria Saal und die Burg Hoch Osterwitz. Am zweiten Tag tauchten die Kinder in die kleine Welt am Wörthersee „Minimundus“ ein und bekamen einen Einblick in das Tierreich im Reptilienzoo Happ. Nachmittags stand dann eine sehr lehrreiche und



interessante Stadtführung durch Klagenfurt und das Planetarium auf dem Programm. Mit einem lustigen Spielabend im Europapark ging der Tag zu Ende. Am dritten Tag erlebte die Klasse das Stadttheater Klagenfurt hautnah und konnte hinter die Kulissen blicken. Nach dem anschließenden Besuch der Berufsfeuerwehr durften die Kinder noch die 225 Stufen des Stadtpfarrturmes erklimmen und dabei einen Einblick in das Leben des Türmers und der dort brütenden Turmfalken bekommen. Diese drei Tage stärkten die Klassengemeinschaft und werden der Klasse in schöner Erinnerung bleiben!



Im Freilichtmuseum

### Projekttag in Friesach

Vom 22. – 24. Mai 2024 verbrachte die 3. Klasse drei aufregende Tage in der faszinierenden Burgenstadt Friesach. Nach der Hinfahrt mit dem Zug wurden wir vom Bürgermeister, dem „Grafen von Friesach“, feierlich im Mittelalter empfangen. Sehr spannend fanden alle die Petersburg, die Schokoladenmanufaktur Craigher (= hmmm lecker) und die abendliche Wanderung mit dem Nachtwächter. Den zweiten Tag verbrachten wir am Burgbauplatz, wo wir miterlebten, wie eine Burg seit vielen Jah-

**Baumpflege Matzer GmbH**  
Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.



**T +43(0)664/144 63 05**  
[www.baumpflege-matzer.at](http://www.baumpflege-matzer.at)  
[office@baumpflege-matzer.at](mailto:office@baumpflege-matzer.at)



ren nur mit Mitteln, die auch im Mittelalter vorhanden waren, gebaut wird. Wir lernten einiges über Kräuter, machten unser eigenes Kräutersalz und fühlten uns „im Wohnzimmer Natur“ wie zu Hause. Auch die Unterkunft und die Verpflegung waren einmalig. Doch nach diesen vielen wunderschönen Erlebnissen freuten sich alle auf die Heimreise und die Eltern, die am Bahnhof Nötsch schon sehnsüchtig auf ihre Schätze warteten.





*Unsere Schauspieler:innen in Aktion.*

### **Puppentheater - lutkovna predstava "Črni muc"**

Am 20.3. folgten wir der Einladung der SPD Zila um uns im Mehrzweckhaus Achomitz das slowenische Theaterstück "Črni muc - Schwarzer Kater" anzuschauen. Das Besondere an der Vorstellung war sicherlich, dass einige unserer Schülerinnen und Schüler auf der Bühne standen und als Schauspielende agierten. Herzliche Gratulation zur gelungenen Aufführung! 20. marca smo si v Šiši v Zahomcu ogledali lutkovno predstavo "Črni muc". Čestitamo vsem otrokom, ki so nastopali.

### **Schwimmtage 1.a und 1.b Klasse**

Mit großer Freude erwarteten die Kinder beider Klassen die drei Schwimmtage in der Kärnten Therme in Villach. Nach der Anfahrt mit dem Zug ging es sofort ins Schwimmbad. Dort erwarteten uns zwei Schwimmlehrer. Diese hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Nach intensivem Üben und Trainieren kam auch der Spaß auf der Rutsche nicht zu kurz. Wir danken dem Land Kärnten für die Unterstützung. Es hat uns allen sehr gut gefallen.



### **Vorlesetag**

Am 20. März 2024 wurden die Kinder von der VS Hohenturn von vier Schülern und Schülerinnen der NMS Nötsch, in Begleitung von Helga Grilz, anlässlich eines Vorlesetages besucht. In der 1. Stunde durften sich die 1. und 2. Klassen über spannende und lustige Geschichten, die von den Kindern der NMS vorgelesen wurden, freuen und auch eine Rolle darin übernehmen und mitspielen. Die 3. und 4. Klassen konnten anschließend auch ihr Schauspieltalent bei Mitmachgeschichten unter Beweis stellen. Dabei lasen die Kinder der Mittelschule auch noch einige interessante Geschichten vor und alle Zuhörenden durften auch mitspielen. Vielen Dank an die Kinder der NMS Nötsch und den beteiligten Lehrpersonen!





**Zauberer Zuze begeistert die Volksschule Hohenthurn**

Die Volksschule Hohenthurn erlebte eine faszinierende Zaubershow mit Zauberer Zuze. Er führte die Kinder durch eine Geschichte von dem kleinen Zauberer Zuzu, der spannende Abenteuer erlebte. Mit beeindruckenden Tricks und interaktiven Elementen verzauberte er die Schülerinnen und Schüler. Besonders beeindruckend war der Moment, als Zauberer Zuze einen lebendigen Hasen aus dem Nichts herbeizauberte. Die Kinder waren begeistert und staunten über die magische Erscheinung des niedlichen Tieres. Nach zwei Stunden voller Magie und Staunen verabschiedete sich Zauberer Zuze unter tosendem Applaus. Die Schülerinnen und Schüler verließen den Turnsaal inspiriert und voller Freude. Ein unvergesslicher Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Harald Lientschnig*

GRATIS Gartencheck vereinbaren!

Husqvarna Mähroboter können auf jedem Rasen eingesetzt werden. Ganz gleich, ob Sie steile Hänge, schmale Passagen, schwieriges Gelände oder kompliziertere Gartenstrukturen haben!

**HUSQVARNA Automower**

NEU: Husqvarna NERA – die neue Ära des kabellosen Mähens

AUTOMOWER EXPERTE

Kärntner Straße 9, 9601 Arnoldstein | Tel.: 04255/2486 | Mobil: 0664/2601767  
www.landtechnik-lientschnig.at

**BIO SCHWENNER MILCH**

Produkte vom Bio-Bauern aus der Region

**Der Holzbaumeisterbetrieb in Nötsch**  
Von der Planung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!

Modernster CNC-Abbund für:

- Fertighäuser
- Dächer
- Wirtschaftsgebäude
- Wintergärten
- Carports / Garagen
- Zu- und Anbauten
- Gerüstschuppen
- Terrassen
- Balkone
- u.v.m....

**MHB** GmbH  
miklautsch holzbau

planung - bauleitung - ausführung  
a-9612 at. georgen 19a - telefon: 0 664/41 270 54  
e-mail: office@miklautsch-holzbau.at - www.mhb-gmbh.at

**SCHNABL**

- Reparatur aller Marken
- Dellendrücken
- Scheibenreparatur
- Spot-Reparatur
- Karosserie und Lackierung

**FÜR ALLE AUTOMARKEN DIE BESTE QUALITÄT**

9611 Nötsch 85 - Tel. 0 42 56 / 21 36  
office@kfz-schnabl.com - www.kfz-schnabl.com

**DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN**



*Niko Zwitter mit den teilnehmenden Kindern*

## ■ Leichtathletik

Am 19.06. fand im Stadion Lind die Leichtathletik Volksschulmeisterschaft für die Region Villach Land und Stadt statt, bei der insgesamt 150 Kinder angetreten sind. Die Kinder traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Dazu zählen der 50-Meter-Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf, 800-Meter-Lauf und die 5 x 80-Meter-Staffel. Auch unsere Volksschule Hohenthurn war dabei und die Kinder kämpften bei strahlendem Sonnenschein um ihre persönliche Bestleistung.

*Carmen Grafenauer*

## ■ Dreifache Europameisterin - Trojna evropska prvakinja

Die Draschitzerin Mira Zwitter (13) kann sich über den Titel der dreifachen Europameisterin freuen. In den Tanzkategorien Commercial, Lyrical und Production Number holte sie sich mit ihren Kolleginnen jeweils den Europameistertitel Anfang Mai beim IDC European Championship in St. Veit. Die erfolgreichen Tänzerinnen der Valeina Dance Academy unter der Leitung von Sascha Jost konnten mit ihren Tanzkünsten die internationale Jury mehrfach überzeugen.

Mira Zwitter (13) iz Drašč je dosegla začetek maja naslov trojne evropske prvakinje v plesu. Na prvenstvu IDC European Championship v Šentvidu je s svojimi kolegicami v plesnih kategorijah Commercial, Lyrical in Production Number osvojila vsakič naslov evropske prvakinje. Uspešne plesalke šole Valeina Dance Academy pod vodstvom Saše Jost so navdušile mednarodno žirijo z izrednim plesnim znanje.

*SPD Zila*



## ■ Laufen aus Leidenschaft

Der Achomitzer Stefan Wiegele verband seine Leidenschaft fürs Laufen mit dem Reisen in einige der faszinierendsten Städte weltweit. Im Zeitraum von September 2021 bis November 2023 lief er **alle sechs großen Major Marathons** und wurde somit zu einem „**Six Star Major Marathon Finisher**“. Seine Marathon Leidenschaft brachte ihn in dieser Zeit nach Berlin, Boston, London, Tokio, Chicago und New York.

Seinen schnellsten Marathon lief Stefan dabei im März 2023 in Tokio in einer sehr starken Zeit von 2h 36min. London war auch ein besonderer Lauf, da dieser Stefans „Heimmarathon“ war, da er zu dieser Zeit in London lebte, Kilometer 36 direkt an seiner Wohnung vorbeiführte und viele Freunde an der Laufstrecke standen und ihn anfeuert. Der krönende Abschluss war der Marathon Ende 2023 in New York. Nach dem Zieleinlauf wurde Stefan die heiß ersehnte „Six Star Finisher“ Medaille, auf die er so lange hingearbeitet hatte, verliehen. Bei diesem Lauf herrschte die mit großem Abstand beste Stimmung. Über eine Million begeisterte Zuschauer:innen entlang der 42 Kilometer langen Strecke feuerten die Marathonläufer enthusiastisch an. New York ist eine aufregende Weltstadt und der Marathon war ein unvergessliches Erlebnis, das Stefan jedem Marathonläufer nur ans Herz legen kann.

Bei seinen Marathons lernte Stefan interessante Menschen von überall auf der Welt kennen, konnte sich mit der internationalen Lauf-Community austauschen und viele besondere Erinnerungen sammeln. Laut Stefan verlangt die Vorbereitung auf die Wettkämpfe, vor allem neben einem stressigen Job, große mentale Stärke und Disziplin, hilft aber gleichzeitig Menschen, die nur einer Büroarbeit nachgehen, sich top fit zu halten. 2024 wird für Stefan ein ruhiges Laufjahr und er will die Zeit nutzen, um neue „Laufabenteuer“ zu planen.

*Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert zu dieser außergewöhnlichen Leistung und wünscht Herrn Wiegele weiterhin viel Erfolg.*



*Stefan Wiegele mit seiner Startnummer beim New York City Marathon*



## ■ SV Achomitz/ŠD Zahomec

Der Start in die Wintersaison war wegen zu hoher Temperaturen eine Herausforderung, dank der raschen Beschneigung bei geeigneten Wetterverhältnissen konnten wir bald auf unseren Schanzen trainieren. Die Vorbereitungen für den WeltCup der Damen in der Alpen Arena in Villach standen unter dem OK-Chef Franz Wiegele jun., er wurde von vielen Mitarbeiter:innen aus den Reihen des SV Achomitz/ŠD Zahomec unterstützt. Die perfekt organisierte Veranstaltung stieß in der Welt des Sprunglaufs auf großes Interesse.

**Daniel Tschofenig** startete gleich mit einem Stockerlplatz in Lillehammer in die Wintersaison, die Tournee verlief mit einem 8. Platz nicht ganz nach seinen Wünschen, aber nach einer kurzen Trainingspause erreichte er in Willingen Platz 4 und 6 sowie die Platzierungen 4 und 5 in Sapporo. Kurz darauf in Lahti, gelang dann ein Sieg im Team für den jungen Ski Austria Athleten. In Trondheim belegte Daniel den grandiosen 2. Platz und konnte somit trotz schwieriger Bedingungen die RAWAir Tour auf einem guten 7. Gesamtrang beenden. Zum Abschluss der Saison ging es nochmals in das nahe gelegene Planica, trotz einer langen Saison konnte der RedBull Athlet einen Sieg mit dem Team sowie einen guten 6. Platz auf seinem Konto gutschreiben, herzliche Gratulation des SV Achomitz/ŠD Zahomec zu diesen Leistungen.

**Hannah Wiegele** hatte heuer eine durchwachsene Saison, nach einigen Einsätzen im WC, danach im Intercontinental Cup mit einigen Siegen erreichte sie den 2. Platz in der Gesamtwertung.

**Julijan Smid** war vor allem im FIS Cup und teilweise im Austria Cup im Einsatz, ihn erwartete eine schwere Saison, da er in seinem Jahrgang starke Konkurrenten im ÖSV hat.

**Amy Dögl** brillierte im Austria Cup nach Belieben! In ihrer Klasse erreichte sie auch den Gesamtsieg und den Österreichischen Meistertitel, eine wirklich gelungene Leistung.

Unsere **Minis** waren mit einigen Stockerlplätzen beim Landescup vertreten, **gesamt** belegten sie den **3. Platz**. Wieder konnten wir vier neue Kinder in die Mannschaft einbinden, sie werden schon bei den nächsten Bewerben an den Start gehen. Der erste Bewerb der Alpe-Adria Tournee hat schon begonnen, unsere vier Teilnehmer konnten sich im Mittelfeld platzieren. Allen Schispringer:innen wünschen wir einen erholsamen Sommer und viel neue Energie.

Ein **Highlight** war im Mai die **Eröffnung** unseres neuen **Zubaus**, den wir, mit der Umstellung der Heizungsanlage auf Pellets, gemeinsam mit der Gemeinde Hohenthurn finanzierten, ein wirklich gelungenes Projekt! Der **SV Achomitz/ŠD Zahomec** feierte den **70er seines Bestehens** und den **70. Geburtstag unseres Olympia-Siegers Dr. Karl Schnabl!** Über die große Anzahl von Ehrengästen, die unserer Einladung gefolgt waren,



Auch die Bevölkerung nahm an den Feierlichkeiten teil



Die Kinder des SV Achomitz/ŠD Zahomec beim KM Landescup

freuten wir uns sehr, wie Bürgermeister Michael Schnabl richtig bemerkte, „so etwas kann man als historisch bezeichnen“. Von **LH Dr. Peter Kaiser**, den **Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden** bis zum **ÖSV**, dem zukünftigen Direktor des Sportgymnasiums Stams Harald Haim, waren auch viele der **einstigen Sportler** des SV Achomitz/ŠD Zahomec anwesend. Unser **Ehrenmitglied Prof. Baldur Preiml** war selbstverständlich auch dabei, ebenso unsere Vorbilder **Daniel Tschofenig**, **Hannah Wiegele** und **Julijan Smid** mit Eltern, vielen **Geladenen** und **Freund:innen** des SV Achomitz/ŠD Zahomec! Aus den Ortschaften feierten viele Gäste unser Jubiläum mit, ebenso waren Presse und ORF mit dabei. An die 190 Leute lauschten den vielen Reden in beiden Landessprachen, ein kurzer Film, von **Tomaž Druml** professionell zusammengestellt, ein reichhaltiges Buffet sowie eine große Torte rundeten das Fest ab. Mit **großer Mithilfe der FF Achomitz/Zahomec und dem Team des Vereins war so eine Veranstaltung möglich**, bei der alle ihren Beitrag geleistet haben! **Dank dem Bürgermeister** für die gute Zusammenarbeit und **ALLEN** anderen für ihren **Einsatz!** Nach der Reflexion von Seiten der Gemeinde und des SV Achomitz/ŠD Zahomec, gibt es schon wieder neue Pläne für die „nächsten 70 Jahre“, vieles ist noch zu verbessern. Die nächsten Bewerbe warten auf uns: am **2. und 3. September 2024** der Alpecup, im **Oktober Kärntnermilch Landescup** in der **Villacher Alpenarena** und der Winter mit dem **WeltCup der Damen** in der **Villacher Alpenarena** sowie zwei Bewerben in Achomitz/Zahomec!

Veliko se je dogajalo v pretekli sezoni, mnogo lepih uspehov naših športnikov in športnic, tudi lahke poraze ki so seveda tudi potrebne za mladega špotnika, bila je dolga naporna zima tudi za naše trenerje in starše. Skupno smo priredili pet prireditev v Beljaku in v Zahomcu, lepo pripravljene skakalnice našega Davida in Francija mladega, tudi Franci stari še vedno pripravlja smuče in se zelo skrbi za najmlajše.

V mesecu maju smo priredili otvoritev nove dvorane v šiši, ki naj nudi tudi kulturi dober prostor za vaje in pogovore, v tem sklopu smo tudi praznovali 70 let delovanja društva in 70 let našega olimpijca Karla Schnabl. Smo mu zelo hvaležni, ker je bil to njegov pogoj, da praznujemo z njim. Veliko prominence ga je počastilo iz vseh krajev, nasplošno je bila zelo uspešna prireditev. Pot skušamo nadaljevati v tem slogu, planiramo že za naslednjih „70 let“, ki ne bo lahka, tudi do zdaj nam je bilo potrebno veliko truda. Hvala vsem, ki so pomagali pri tem velikem uspehu, leta in leta!

**Obm. Martin Wiegele**



*Die Kampfmannschaft aus dem Jahr 1989*

## ■ 50 Jahre SV Draschitz ( 1974 – 2024)

Nach einem spannenden Finish – zwei Siege in den letzten beiden Heimspielen konnte die Kampfmannschaft des SV Draschitz den letzten Tabellenplatz verlassen, die „rote Laterne“ abgeben, und zwei Plätze gutmachen.

Mit dieser positiven Stimmung wurde das 50-jährige Jubiläum des SV Draschitz eingeleitet. Auch die jüngsten Kicker:innen des SVD konnten mit erfolgreichem Abschneiden einen großen Teil zur Jubelstimmung beitragen.

Zu Beginn der Feierlichkeiten am 15. Juni 2024 fand ein von den Altherren des SVD organisiertes Kleinfeldturnier statt, an dem 12 Mannschaften teilnahmen. Mit einer Gedenkminute für den eine Woche davor verstorbenen Valentin KASSIN, einer der Gründungsmitglieder des SVD, wurde der Turniertag eingeleitet. Nach vielen spannenden Spielen holte sich die Truppe von KATZ & KLUMPP den Turniersieg vor der Kampfmannschaft des SV Draschitz. Ausgezeichneter Dritter wurde das Team der Altherren des SV Draschitz, knapp vor der sehr großartig aufspielenden Burschenschaft aus Feistritz an der Gail.

Im Anschluss an die Siegerehrung im Festzelt wurde mit der bestens bekannten Liveband „COMBO“ in stimmungsvoller und sehr mitreisender Atmosphäre die 50er-Jahreparty mit einer tollen Besucherschar bis in die Morgenstunden gefeiert.

Mit einem glanzvollen Festakt am Sonntag wurden die 50 Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten des SVD fortgesetzt. Neben der Grußworte der Ehrengäste, Hausherr u. Bürgermeister Michael SCHNABL würdigte die jahrelange Ehrenamtlichkeit der Langzeitfunktionäre und Trainer. Er hob auch hervor, wie wichtig diese Tätigkeit für den Nachwuchs und die Gesellschaft ist. Aus diesem Grund freute er sich, dass er dem SVD seitens der Gemeinde Hohenthurn eine finanzielle Unterstützung als Wertschätzung zukommen lassen konnte. Ferner war es ihm eine Ehre, die Gründungsmitglieder und immer noch aktiven Langzeitfunktionäre Obmann Wilhelm KAISER, Obmann-Stellvertreter und Grillmeister Reinhold MÜLLER, sportlicher Leiter Johann MARTINZ und Equipmentmanagerin Maria MÜLLER mit einem kleinen Geschenk und einer Anerkennungsurkunde auszeichnen zu dürfen.

Gleichfalls angetan von der langjährigen, großartigen und sehr wichtigen Nachwuchsarbeit beim SVD war ASKÖ-Präsident und LAbg. iR. Anton LEIKAM. Diese beeindruckende und ausgezeichnete Arbeit muss honoriert werden, weshalb auch seitens des ASKÖ Kärnten eine finanzielle Unterstützung zugesichert wurde. Dieter MÖRTL, Bürgermeister der Nachbargemeinde Feistritz/Gail und LSVK-Präsident, brachte allen Besucherinnen und Besuchern in einer humorvollen Anekdote zur Kenntnis, wie es damals dazu kam, dass der Fußballplatz nicht in Feistritz/Gail, sondern in Draschitz errichtet wurde. Im Wissen,

**LOIK-BAU** GmbH.  
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17  
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau  
E-Mail: office@loikbau.at

**EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •**  
**VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •**  
**ALTBAUSANIERUNG •**

**Rufen Sie uns einfach an!**  
**04282/2650**



*Die erste Mannschaft mit dem ersten Trainer des SVD*



dass sehr viele Nachwuskkicker:innen des SVD aus „seiner Gemeinde“ kommen, wurde von ihm ebenfalls eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Vom Kärntner Fußballverband war der Klassenobmann Ewald PETSCHER anwesend und bedankte sich im Namen des KFV für die wichtige und großartige Nachwuchsarbeit des SV Draschitz. Er betonte, dass der SVD auf der Kärntner Fußball-Landkarte keine „Unbekannte“ mehr ist und einen wichtigen Teil der großen Kärntner Fußballfamilie darstellt. Mit einem großzügigen Sponsorengeschenk stellte sich auch Vorstandsdirektor der RAIKA Arnoldstein-Fürnitz Stefan KÖFER beim SVD ein und würdigte die jahrelange tolle Zusammenarbeit mit dem Verein.

In einem kurzen Rückblick über Höhen und Tiefen brachte SVD-Langzeit-Obmann Willi KAISER stolz den zahlreichen Anwesenden viele erfolgreiche Ereignisse und einige Episoden des SV Draschitz näher. 36 junge motivierte Männer waren es, die im Jahr 1974 den SVD aus der Taufe hoben und den Verein gründeten. Anton KOLM war der erste Obmann des SVD, wusste sein Nachfolger und Langzeitobmann KAISER zu berichten.

**Umblättern** ➡



*Bgm. Michael Schnabl und der Obmann des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Fremdenverkehr, Johann Martinz mit den geehrten Langzeitfunktionär:innen*



**GASSER**  
**ERDBEWEGUNG**

---

Christoph Gasser  
Hohenthurn 76  
9602 Thörl-Maglern  
www.erdbewegung-gasser.at

**0660 5154798**



➔ Dass alle diese großartigen Erfolge ohne Unterstützung der beiden Gemeinden Hohenthurn und Feistritz/Gail sowie vieler Sponsoren:innen, Gönner:innen, treuen Fans und Helfer:innen gar nicht möglich wären unterstrich Obmann Willi KAISER in seiner Rede ausdrücklich und bedankte sich herzlichst dafür. Besonders angetan zeigte er sich von den vielen ehrenamtlichen Funktionären, Trainer:innen und Betreuungspersonen, denen er ebenfalls großen Dank für deren unschätzbares Engagement aussprach.

Als kleines Dankeschön des SVD und zur Erinnerung wurden alle Spieler und Spielerinnen und Funktionäre des SV Draschitz mit einem Shirt ausgestattet. Obmann KAISER blickt wieder positiv auf die neue Saison, wo mit der Kampf-, Altherren-, einer Damen- und mehreren Nachwuchsmannschaften der erfolgreich eingeschlagene Weg des SV Draschitz fortgeführt wird.

Im Anschluss daran ging es dann in eindrucks- und stimmungsvoller Begeisterung mit den „Gailtalkrainer“ in den Frühschoppen, der in festlich-geselliger Atmosphäre bei ausreichend Speis und Trank bis zum Frühabend andauerte.

*Wolfgang Smole & Wilhelm Kaiser*



*Ohne die helfenden Hände hinter der Theke geht nix!*



## ■ Internationale Meisterschaft im Kraftdreikampf in Skofja Loka, Slowenien

Am 13.4.2024 fand in Slowenien die Internationale Meisterschaft im Kraftdreikampf statt. Athleten aus Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Ungarn und Italien traten gegeneinander an. Der Kraftdreikampf, international auch als Powerlifting bekannt, ist eine Wettkampfsportart der Schwerathletik. Er besteht aus den drei Disziplinen Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben. Jeder Athlet muss in jeder Disziplin drei Hebungen durchführen. Die Leistung des Aufzugs wird von drei Richtern bewertet. Ein vierter Lift ist möglich, wenn es sich um einen neuen nationalen oder internationalen Rekord oder einen Europa- oder Weltrekord handelt.



David Turčen Simonič in Aktion

David Turčen Simonič, 12 Jahre alt, absolvierte vier Hebungen und wurde als jüngster Teilnehmer sogar Sieger des internationalen Turniers. Er stellte sieben neue internationale Rekorde in einem Turnier auf. Die neuen Rekorde von David sind: in Bankdrücken 42,5 kg und in Kreuzheben 112,5 kg. David ist jetzt in den Klub 100 kg plus aufgestiegen. Aufgrund seines Alters darf David noch nicht im Fitnessstudio trainieren und muss daher auf die Kellerräume zu Hause ausweichen.

Davids Team bestand aus den Trainern Gregor Janković (47 Jahre alt) und Filip Janković (73 Jahre alt). Gregor Janković war mit einem Heben von 240 kg und einem neuen Rekord der absolute Sieger der internationalen Meisterschaft im Kraftdreikampf in seiner Gruppe. Filip Janković, ein ehemaliger Hohenthurner, war der älteste Teilnehmer und ein neuer Rekordhalter unter den Veteranen. Unser Team stellte also den **jüngsten, stärksten** und **ältesten** Teilnehmer im Turnier. Wir sind zuversichtlich und hoffen bei Wettkämpfen auf weitere Medaillen, möglicherweise sogar von den Europa- und den Weltmeisterschaften.

**Gregor Janković**

*Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert zu den tollen Leistungen und wünscht David Turčen Simonič, Gregor Janković und Filip Janković weiterhin viel Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen.*

## ■ Goldenes Ehrenzeichen

Bei der 88. Länderkonferenz des Österreichischen Skiverbandes wurde Herr Franz Wiegele jun. mit dem Goldenen Ehrenzeichen des ÖSV für sein besonderes Engagement und seine Leistungen für den österreichischen Sprungsport ausgezeichnet.



Haus- und Hofeinfahrten | Geh- und Radwege

Straßensanierungen  
Baustoffhandel  
Geräteverleih  
Prüflabor

Kontaktieren  
Sie uns!

**Asphalt  
Kulterer**

9330 Mölbling | Unterbergen 1

Büro: 9815 Kolbnitz | Unterkolbnitz 50

Tel 04783 / 200 45 | Fax 04783 / 200 45-50 | office@asphalt-kulterer.at

[www.asphalt-kulterer.at](http://www.asphalt-kulterer.at)



## ■ Weihnachtsangelobung: 200 Rekrut:innen leisten Treueeid in der Gemeinde Hohenthurn

Mit einer bewegenden Zeremonie fand in der Ortschaft Achomitz/Zahomec die traditionelle Weihnachtsangelobung des Bundesheeres statt, bei der 200 Rekrutinnen und Rekruten ihren Treueeid leisteten. Die festliche Veranstaltung wurde von der Militärmusik Kärnten und dem Hohenthurner Burschengsang musikalisch umrahmt und bot ein eindrucksvolles Erlebnis für alle Anwesenden.

Vor der feierlichen Angelobung beim Mehrzweckhaus in Achomitz/Zahomec fand beim Kriegerdenkmal in Draschitz ein Totengedenken statt. Die Gedenkzeremonie erinnerte an die gefallenen Soldaten.

Bürgermeister Michael Schnabl hob in seiner Ansprache die immense Bedeutung des Bundesheeres hervor. „Ob bei Katastropheneinsätzen oder bei der Grenzsicherung – das österreichische Bundesheer ist eine unverzichtbare gesellschaftliche Stütze“, betonte er mit Nachdruck. Seine Worte fanden großen Anklang bei den zahlreichen Anwesenden, die stolz den feierlichen Moment miterlebten.

Auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Brigadier Mag. Philipp Eder schlossen sich in ihren Grußworten dieser Meinung an. Beide unterstrichen die Vielseitigkeit und die Wichtigkeit des Bundesheeres, das durch sein umfangreiches Aufgabenspektrum eine essenzielle Rolle im nationalen Sicherheits- und Katastrophenschutzsystem einnimmt.

Die Weihnachtsangelobung in Achomitz/Zahomec war somit nicht nur ein symbolträchtiger Akt des Treueeids der neuen Rekrut:innen, sondern auch eine eindrucksvolle Demonstration des Respekts und der Anerkennung, die dem österreichischen Bundesheer in der Gesellschaft zuteil wird.

Einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung leisteten auch der Kriegerverein Oisternig mit einer Abordnung, die Feuerwehr Achomitz, und die Burschenschaften.

Unter den Ehrengästen fanden sich Landtagspräsident Reinhart Rohr, die Nationalratsabgeordneten Günther Weidinger, Maximilian Linder, Markus di Bernardo und Hans Jörg Kerschbauer, die Bürgermeister Reinhard Antolitsch, Alfred Altersberger und Dieter Mörtl, Bgm. aD Ing. Florian Tschinderle ein.

*Unten links: Bürgermeister Michael Schnabl betont in seiner Ansprache die Wichtigkeit des österreichischen Bundesheeres*

